

Anleitung zur Entnahme von Wollhaarproben

Um die bestmögliche DNA-Menge und –Qualität zu erhalten ist eine korrekte Probennahme unumgänglich.

Wir benötigen ein Wollhaarbüschel, das die Dicke eines Bleistiftes hat.

Probennahme:

- 1) Wählen Sie die Schulter (Abb. 1) oder den Bereich zwischen den Vorderbeinen (Abb. 2) als Probennahmeort. Zwirbeln Sie dort ein Büschel Wolle zusammen und Ziehen dieses mit einer schnellen, ruckartigen Bewegung heraus. Sollte das Büschel zu klein sein, um die geforderte Probenmenge sicherzustellen, ziehen Sie bitte eine zweite Wollprobe.
- 2) Bitte überprüfen Sie, ob an dem ausgezupften Wollbüschel die Haarwurzeln mit herausgezogen wurden – aus den Wurzeln extrahieren wir im Labor die DNA.
- 3) Bitte bündeln Sie das Büschel/die Büschel mit Klebe- / Isolierband so, dass die Wurzel alle auf einer Seite sind und freiliegen.



Abbildung 1: Probennahmeort Schulterbereich bei einem Merinolandschaf.



Abbildung 2: Probennahmeort zwischen den Vorderbeinen bei einem Merinolandschaf.

Verpackung für einen sicheren Transport:

Verpacken Sie die Wollproben für jedes Tier separat und kennzeichnen Sie das Probentütchen mit der Ohrmarkennummer des Tieres oder einer laufenden Nummer, die dem einzelnen Tier zugeordnet werden kann.

Als Probentütchen nutzbar sind:

- Verschießbare Plastikbeutel
- Briefumschläge
- Zu Tütchen gefaltetes Papier

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie uns die Proben und den ausgefüllten Untersuchungsauftrag zusenden.

Der Versand der Proben kann ungekühlt in Standard-Umschlägen erfolgen. Weitere Informationen zum Probenversand finden Sie auf unserer Homepage.